

Die Umwelt und die eigene Gesundheit schützen Recherchieren beim Workshop: Jugendliche informieren sich über „Fahren mit Biogas

Straubing-Bogen. „Sehr interessiert“ zeigten sich die Jugendlichen, die zum Auftakt des Workshops „Fahren mit Biomethan“ gekommen waren. Diplomsozialpädagogin Ute Gebhardt-Eßer, die sich in Straubing auf Lern- und Lebenshilfen für Kinder und Jugendliche spezialisiert hat, geht im Auftrag der Bioenergieregion Straubing-Bogen das Thema gemeinsam mit Jugendlichen an.

Zu der bisher existierenden kleinen Gruppe können weitere Kids ab der 5. Klasse und Teenager von der 9. bis zur 11. Klasse stoßen: Nächster Termin in der Amselstraße 64, in dem das Erarbeitete als Präsentation am Computer gestaltet wird, findet am Samstag, 08. Juni ab 10 Uhr statt. Gebhardt-Eßer: „Teilnehmen können junge Menschen aller Schularten. Mitbringen sollen sie nur Interesse an diesem aktuellen Thema“.

Übrigens „total cool“, hielt Gebhardt-Eßer fest, fanden es die Teilnehmer/Innen, dass es bereits ein alljährliches Autorennen, nur mit Gasautos gibt, das einer der Hersteller veranstaltet. Man müsse nicht Sorge haben, unterwegs liegen zu bleiben, weil der Sprit fehlt, stellten sie fest. Das Netz an Biogas-Tankstellen sei gut ausgebaut.

„Wir achten darauf nicht zu viel Strom zu verschwenden“, schreibt etwa ein 15-Jähriger, der das Ludwigsgymnasium in Straubing besucht, in einem sechsteiligen Fragebogen, den die Teilnehmer/Innen anfangs beantwortet haben. Demnach ist in den Familien das Thema Nachhaltigkeit und die Nutzung entsprechender Ressourcen vielfach an der Tagesordnung: „Wärmedämmung, Heizen mit Hackschnitzel und eine 170 Quadratmeter-Solaranlage“, sind, wie in einer Antwort ausgeführt wird, in einem Haushalt bereits vorhanden. Spannend fände man noch Themen wie Tank und Teller, Biostrom oder Speichermöglichkeiten.

„Ziel ist es, den CO₂-Ausstoß zu verringern und die Umwelt ebenso zu schützen wie die eigene Gesundheit“ nennt ein Workshop-Teilnehmer sein Wissen in punkto „Fahren mit Biomethan“. Biomethan wird aus organischen Material gewonnen und ist somit klimaneutral; im Vergleich zu Diesel und Benzin sei der Treibstoff günstiger, wobei die Anschaffungskosten eines Biogas-Fahrzeuges denen eines Diesel-Pkw entsprechen, hielt man beim Seminar fest. Wer noch mitmachen will, kann sich unter Telefon 09421/ 92 82 21 informieren. Die Teilnehmer waren sich einig, berichtete Gebhardt-Eßer, Altersgenossen, z. B. auch über soziale Netzwerke, an den Ergebnissen teilhaben zu lassen. Ira

BiU:

Recherche am PC: Fahren mit Biogas – Foto: Gebhardt-Eßer .

Noch ist der Einstieg in den Workshop möglich. – Foto: Gebhardt-Eßer